

Stadtratssitzung vom 25.7.2023

Entschuldigt: Hr. Adolf, Hr. Braun, Hr. Disanto, Hr. Furchtsam

Gäste: 12

Presse: Fr. Brosch, Fr. Gnau

Verwaltung: Hr. Balzer, Fr. Brüderer, Fr. Knott, Fr. May, Hr. Rothhaus, Fr. Stein, Hr. Wolfsfellner

Experten: Hr. Beck, Hr. Meyer (Siemens), Hr. Loibl (TUM), Hr. Hassenthal (Architekt), Hr. Reitberger (Anwalt)

Ende der öffentl. Sitzung: 22.25 Uhr

Eröffnung	Es wird einstimmig beschlossen, dass der Antrag der Grünen wg. Autofreien Sonntag als Dringlichkeitsantrag heute behandelt wird.
Bürgerfragestunde	<p>Fr. Pöhner fragt wg. der künftigen Satzung zur Vergabe von Kita-Plätzen. Sie meldet starke Kritik an der vorrangigen Vergabe von Plätzen an städt. Mitarbeiter an und zweifelt das generelle Interesse der Stadt an, den Bedarf in der Stadtgesellschaft noch zu decken.</p> <p>Der Bgm. widerlegt das mit dem Hinweis auf die bisherige Bedarfsdeckung durch die Stadt und das ständige Bemühen um den Bereich Kinderbetreuung. Der Vorrang für städt. Mitarbeiter habe auch bisher schon in der Satzung gestanden.</p> <p>Fr. Pöhner widerspricht dem. Sie weist weiter darauf hin, dass die Eltern sich eine längere Mittagsbetreuung in der GS Ost gewünscht hätten (bis 16 Uhr statt 14:30 Uhr).</p>
<a href="#">Ö 3</a>	<p>Bebauungsplan Nr. 197 "Erweiterung des nördlichen Büro- und Verwaltungsgebäudes für einen Kooperationspartner der TUM"; Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und Freigabe für das weitere Verfahren</p> <p>Hr. Beck und Hr. Meyer von Siemens stellen das Konzept für den 2. Bauabschnitt des Siemensgebäudes vor.</p> <p>Ein Großteil der Technology-Abteilung wird nach Garching ziehen – ca. 1000 Forschende. Siemens verpflichtet sich dem Nachhaltigkeitsgedanken, auch bei diesem Neubau.</p> <p>Der 2. Bauabschnitt spiegelt den ersten. Es wird ein Niedrigenergie-Standard (nicht Null) realisiert. Mobilitätskonzept v.a. durch U-Bahnanschluss, Ladesäulen und Miet-Räder.</p> <p>Hr. Fröhler fragt, ob man sich auch Gedanken über Wohnsituation der Mitarbeitenden am Ort macht. Fr. Haerendel und Hr. Ascherl fragen nach Kita-Plätzen.</p> <p>Hr. Nolte weist auf die ungünstige Situation durch den Interims-Parkplatz hin. Lt. Fr. Knott soll bis zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts auch das Parkhaus fertiggestellt sein.</p> <p>Gegen 1 Stimme von Hr. Fröhler so beschlossen.</p>
<a href="#">Ö 4</a>	<p>Antrag Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag auf Ausweisung von Agri-Flächen; Mitteilung der Verwaltung über den Sachstand "Dachflächen-PV-Anlagen" auf den Gebäuden der TUM</p> <p>Hr. Loibl erläutert den PV-Ausbau am Campus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 8 Mio. Fördermittel wurden für Dachanlagen akquiriert.</li><li>- Freiflächen-PV kommt vorerst nicht zum Zuge</li><li>- Zeigt die versch. Dächer, die bestückt werden</li></ul> <p>Danach weist er darauf hin, dass die TUM sich für eine neue Kinderbetreuung engagiert und bereits ein Grundstück reserviert hat.</p>
<a href="#">Ö 5</a>	<p>Sanierung Stadion am See_ Vorstellung Vorentwurf inkl. Kostenermittlung</p> <p>Kosten für Heizung werden aufgeschoben, evtl. mit renoviertem Tennisheim zusammen.</p> <p>Hr. Wolfsfellner erläutert die Änderungen in der Vorlage ggn. der letzten Sitzung.</p> <p>Pelletheizung wird vorerst weiterbetrieben.</p> <p>Reduktion des Raumprogramms ist wegen der Fördermittel nicht möglich und auch im Hinblick auf künftige Nutzungen nicht sinnvoll.</p> <p>Genauso entsteht die Dach-Mehrfläche wesentlich durch die neuen Räume.</p> <p>Hr. Fröhler sieht in dem Vorhaben einen „Prestigebau zugunsten eines Vereins“. Er will nur eine Renovierung des alten Baus und eine Kostenobergrenze von 3 Mio. einziehen.</p> <p>Hr. Landmann spricht sich nachdrücklich für das Vorhaben aus.</p> <p>Hr. Kick spricht von „außer Rand und Band geratenen“ Kosten.</p> <p>Hr. Rothhaus nimmt das zum Anlass, die Finanzsituation der Stadt zu erläutern. Außerdem wird das Stadion künftig als BgA geführt, so dass die MWSt „gezogen“ werden kann.</p> <p>Hr. Dombret sieht trotz finanzieller Bedenken keine Alternative zum Neubau-Konzept.</p> <p>Hr. Fröhler verliert seinen Antrag – er, Hr. Euringer und Hr. Kick stimmen dafür.</p>

- [Ö 6](#) Gegen deren 3 Stimmen und die von Fr. Seymen wird mehrheitlich die Vorlage beschlossen.  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 157 "Erweiterung General Electric", 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss und Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB Gegen 1 Stimme von Hr. Fröhler so beschlossen.
- [Ö 7](#) Vergabekriterien für Wohnungen mit Mietpreisbindung im Stadtgebiet Garching b. München  
Hr. Reitberger erläutert, warum Bindungsfrist nicht länger als 30 Jahre sein kann. Zur Fehlbeleger-Thematik erläutert er, dass Bayern diese aufgegeben hat, weil das Instrument mehr Kosten als Erträge verursacht.  
Wir sprechen noch über ein paar kleine Formulierungsänderungen (Soziale Berufe schließt solche für alle Kinder ein, Rettungskräfte und Feuerwehrdienstleistende müssen im aktiven Dienst sein, bei Punktegruppe 3 richtig; weniger als 9 Punkte).  
Einstimmig so beschlossen.
- [Ö 8](#) Informationen zum Projektstand der EWG  
Hauptausforderung angesichts großer Nachfrage: Ertüchtigung der Erzeugung (doppelte Menge ist möglich). Sie stellen noch einen Heizungsbaumeister an. Die Kommunale Wärmeplanung wird wichtige Daten liefern.  
Diskussion: Es sind relativ wenige, aber große Anschlüsse. Bgm. weist darauf hin, dass man bereits Standort für die nächste Dublette sondiert.
- [Ö 9](#) Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind
- [Ö 10](#) Mitteilungen aus der Verwaltung
- Frau Stein zeigt den leicht verschobenen Standort für die Gedenkstele in Hochbrück. Es besteht allgemeines Einverständnis.
  - Sie berichtet, dass endlich die Straßenmarkierungen ausgebessert werden (Hr. Adolf).
  - Bgm. berichtet, dass keine weitere Müllvergärungsanlage an Stadtgrenze entsteht.
- [Ö 10.1](#) Weiterer Bericht über den aktuellen Stand der Platzversorgung und des Platzbedarfs im Bereich Kinderbetreuung  
Fr. Zimmermann:
- Im U3-Bereich gibt es evtl. noch unversorgte Kinder, Genaues ist nicht bekannt.
  - Großtagespflege in alter VHS durch NBH nimmt Gestalt an.
  - Plätze beim integrativen Falkenstein-Kiga können dank besserer Personalsituation ausgeschöpft werden
  - Mittagsbetreuung durch NBH in GS Ost bis 14:30 Uhr wird derzeit durch Personalgewinnung vorbereitet.
- Fr. Rieth:  
Zieht in Zweifel, ob die Lösung von seiten der NBH gut ist, weil sie kürzere Zeiten anbietet und mit mehr Aushilfskräften arbeitet.
- [Ö 11](#) Sonstiges; Anträge und Anfragen
- Dringlichkeitsantrag durch die Grünen (Fr. Rieth) wg. autofreien Sonntag
- Fr. Rieth will eine Kostenübernahme von seiten der Stadt bis 8000 Euro (revidiert 5000 Euro).  
Fr. Haerendel schlägt vor, keine Kosten für städtische Bescheide und Dienstleistungen zu erheben sowie evtl. nur eine kleine Zahl Buden bereit zu stellen. Sie meint, die anderen Kosten müsse die Initiative selbst tragen.  
Der Bürgermeister sieht sein Angebot einer Schirmherrschaft falsch verstanden.  
Antrag gegen 6 Stimmen (Grüne + Haerendel + Schmolke + Theis) abgelehnt.
- Hr. Kick sieht große Probleme durch Randalen und Vandalismus im Bürgerpark (nachts) und will Vorschläge, um dort Ordnung zu schaffen.
  - Fr. Theis erklärt ihren Austritt aus der Fraktion der Freien Wähler wegen der „Grenzüberschreitungen“ von Hubert Aiwanger
  - Weitere Kleinigkeiten

Protokoll: Ulrike Haerendel